

# Protokoll

## über die Sitzung des

# Gemeinderates

**Datum** : Mittwoch, 29.03.2023

**Ort** : Altes Rathaus, Aschbach-Markt, Rathausplatz 1

**Beginn**: 19.00 Uhr

**Anwesend waren:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

GGR Christa Dorner, GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter, GGR Michael Sturl,  
GGR Hermann Mayrhofer, GGR Reinhard Gugler

GGR Mag. Michael Wagner

GR Mag. Josef Wieser, GR Anita Grubhofer, GR Johannes Stiefelbauer, GR  
Wolfgang Schoder, GR Rupert Mayrhofer, GR Bernhard Fromhund, GR  
Clemens Griessenberger, GR Roman Katzensgruber, GR Helmut Edlinger

GR Birgit Steinkellner, GR Mag.phil. Markus Krenn

GR Hermann Hintersteiner, GR Martin Fehringer

GR Kurt Schwab

**Entschuldigt abwesend:**

Vizebgm. Gottfried Bühringer

GR Marija Cavar

**Vorsitzender:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer

**Schriftführer:**

AL Margit Fischl

**Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.**



Unter Hinweis auf § 46 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung setzt der Bürgermeister den TOP 7 „Vermessung der B122 – Voralpen Straße KG Aschbach Markt Durchführung Teilungsplan GZ 52944“ von der Tagesordnung ab, da noch Verhandlungen geführt werden müssen.

## TAGESORDNUNG

- 1) **Genehmigung des öffentlichen GR-Protokolls vom 22.02.2023**
- 2) **Nennung der Zeichnungsberechtigten**
- 3) **Bericht des Prüfungsausschusses**
- 4) **Rechnungsabschluss 2022**
- 5) **Gewerbeförderung Berglandmilch**
- 6) **ABA BA 33, 35 und Sanierungen, WVA BA 17 und 19 und Kabelbauarbeiten, WVA Transportleitung des Gemeindeverbandes Wasserverbund Ybbstal Auftragsvergaben**
- 7) **Vermessung der B122 – Voralpen Straße KG Aschbach Markt Durchführung Teilungsplan GZ 52944 – wurde von der Tagesordnung abgesetzt**
- 8) **Auflösung Pachtvertrag Buffet im Freibad**
- 9) **Errichtung Güterweg Bogenhof**
- 10) **Errichtung Kindergarten Grundsatzbeschluss und Planungsauftrag**
- 11) **Errichtung Photovoltaikanlage Bauhof**
- 12) **Neufestsetzung des Entgeltes für Einschaltungen in der Gemeindezeitung**
- 13) **FF Krenstetten Ankauf Tragkraftspritze**
- 14) **Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ Teilnahmevereinbarung Grundzertifikat**
- 15) **Tagesordnung für nicht öffentliche Sitzung Familienunterstützung aufgrund einer finanziellen Notsituation**
- 16) **Tagesordnung für nicht öffentliche Sitzung Personalangelegenheiten**
- 17) **Berichte und Anfragen**

### Übergang in die Tagesordnung

#### 1) **Genehmigung des öffentlichen GR-Protokolls vom 22.02.2023**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.02.2023 eingelangt sind.

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 22.02.2023 gilt daher als genehmigt.

## **2) Nennung der Zeichnungsberechtigten**

### **Folgende Zeichnungsberechtigte werden genannt:**

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer  
GGR Hermann Mayrhofer  
GR Mag. Josef Wieser  
GR Mag. Markus Krenn

## **3) Bericht des Prüfungsausschusses**

Der Bürgermeister erteilt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, Herrn GR Kurt Schwab, das Wort.

Der Vorsitzende GR Kurt Schwab bringt dem Gemeinderat gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973 den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 22.03.2023 zur Kenntnis.

Es wurde der Rechnungsabschluss 2022 einer Prüfung unterzogen und für in Ordnung befunden.

Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die Annahme des Rechnungsabschlusses 2022.

Die schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters sind dem Prüfbericht angeschlossen.

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

## **4) Rechnungsabschluss 2022**

### **Sachverhalt:**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Finanzreferenten-Stv. Herrn GR Mag. Josef Wieser.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2022 ist in der Zeit vom 15.03.2023 bis 30.03.2023 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Bei Beginn der Auflagefrist wurde jeder im Gemeinderat vertretenen Wahlpartei eine Ausfertigung des Entwurfs des Rechnungsabschlusses 2022 elektronisch übermittelt.

Während der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen zum Rechnungsabschluss 2022 eingebracht.

Den Gemeinderäten wurden sämtliche Unterlagen für den Rechnungsabschluss 2022 mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung übermittelt.

Der Finanzreferent-Stv. Mag. Josef Wieser erläutert den Rechnungsabschluss 2022. Er weist darauf hin, dass der Entwurf des RA 2022 in der Finanzausschusssitzung am 15.03.2023 ausführlich besprochen wurde und einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen wurde.

Der Prüfungsausschuss hat den RA 2022 samt Beilagen in seiner Sitzung vom 22.03.2023 geprüft und eine einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben.

## Zusammenstellung Rechnungsabschluss 2022

Alle Beträge in Euro

<b>ERGEBNISRECHNUNG</b>	
	<b>RA 2022</b>
Summe Erträge	11.338.053,55
Summe Aufwendungen	10.534.254,72
<b>Nettoergebnis</b>	<b>803.798,83</b>
Summe Haushaltsrücklagen	-10.509,33
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>793.289,50</b>
Aufwandsdeckungsgrad (%)	107,63

<b>FINANZIERUNGSRECHNUNG</b>	
	<b>RA 2022</b>
<b>Operative Gebarung</b>	
Summe Einzahlungen	11.222.978,53
Summe Auszahlungen	8.025.816,29
<b>Saldo 1 operative Gebarung</b>	<b>3.197.162,24</b>
<b>Investive Gebarung</b>	<b>RA 2022</b>
Summe Einzahlungen	1.155.070,05
Summe Auszahlungen	4.124.904,59
<b>Saldo 2 investive Gebarung</b>	<b>-2.969.834,54</b>
Investitionsintensität (% der Erträge)	36,38
<b>Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)</b>	<b>227.327,70</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>	<b>RA 2022</b>
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	445.132,68
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	1.397.162,17
<b>Saldo 4 Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-952.029,49</b>
<b>Saldo 5 Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)</b>	<b>-724.701,79</b>
<b>Saldo 6 Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-8.234,20</b>
<b>Saldo 7 Veränderung an Liquiden Mitteln (Saldo 5 + Saldo 6)</b>	<b>-732.935,99</b>
<b>Gesamtsumme Einzahlungen Finanzierungshaushalt</b>	<b>12.823.181,26</b>
<b>Gesamtsumme Auszahlungen Finanzierungshaushalt</b>	<b>13.547.883,05</b>
<b>Saldo Finanzierungshaushalt</b>	<b>-724.701,79</b>

Rücklagen	31.12.2022	31.12.2021	+/- in EUR
<b>Stand der Rücklagen am 31.12.</b>	<b>3.994.164,59</b>	<b>3.983.655,26</b>	<b>10.509,33</b>
Allgemeine Rücklagen	3.862.366,34	3.862.366,34	0,00
zweckgebundene Rücklagen	131.798,25	121.288,92	10.509,33
Innere Darlehen	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen

Liquide Mittel	31.12.2022	31.12.2021	+/- in EUR
<b>Stand der liquiden Mittel am 31.12.</b>	<b>673.902,45</b>	<b>1.406.838,44</b>	<b>-732.935,99</b>
Kassa, Bankguthaben, Schecks	542.104,20	1.285.549,52	-743.445,32
Zahlungsmittelreserven	131.798,25	121.288,92	10.509,33

Schuldenstand	31.12.2022	31.12.2021
Verschuldung Gemeinde	13.600.551,23	14.552.580,72
Verschuldung ausgegliederte Gemeindebetriebe	0,00	0,00
<b>Gesamtverschuldung</b>	<b>13.600.551,23</b>	<b>14.552.580,72</b>

Erläuterungen

PRO-KOPF-VERSCHULDUNG	31.12.2022	31.12.2021
Pro-Kopf-Verschuldung	3.593,28	3.844,80
Einwohnerstand laut Verwaltungszählung zum 31.12.2021	3.785 Einwohner	

Erläuterungen

Freie Finanzspitze	31.12.2022	31.12.2021
Freie Finanzspitze (in %)	16,04	16,43

## Finanzkennziffern der Gemeinde Aschbach-Markt

	öffentliche Sparquote	Eigenfinanzierungsquote	freie Finanzspitze	Verschuldungsdauer	Schuldendienstquote
Abschluss 2016	27,61	104,92	13,53	8,26	10,48
Abschluss 2017	25,25	95,99	10,28	9,07	12,89
Abschluss 2018	38,02	89,62	17,78	6,15	12,58
Abschluss 2019	31,13	110,56	14,00	7,47	13,01
Abschluss 2020	18,65	96,74	8,37	7,25	14,06
Abschluss 2021	37,74	103,50	16,43	4,79	13,40
<b>Abschluss 2022</b>	<b>39,84</b>	<b>101,87</b>	<b>16,04</b>	<b>4,27</b>	<b>12,95</b>
VA 2021 (inkl. 1. NVA)	14,40	77,66	5,74	0,00	13,81
VA 2022 (inkl. 1. NVA)	18,90	80,80	8,83	0,00	13,51
<b>VA 2023</b>	<b>19,74</b>	<b>72,84</b>	<b>10,62</b>	<b>0,00</b>	<b>17,58</b>

Sehr gut	> 25 %	> 110 %	> 15%	< 3 Jahre	< 10%
gut	> 20 %	> 100%	> 12%	< 7 Jahre	< 15%
durchschnittlich	> 15 %	> 90%	> 8%	< 12 Jahre	< 20%
genügend	> 5%	> 80%	> 3%	< 25 Jahre	< 25%
unzureichend	< 5%	< 80%	< 3%	>25 Jahre	> 25%

## Erläuterungen der negativen Ergebnis- und Finanzierungshaushalte des RA 2021

### Ergebnishaushalt:

Das positive Ergebnis im Ergebnishaushalt des Rechnungsabschlusses 2022 beträgt € 793.289,50 (**Saldo SA00 nach** Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen, € 803.798,83 = **Saldo SA0 vor** Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen).

### Finanzierungshaushalt:

Der Nettofinanzierungssaldo (SA3) beträgt € 227.327,70

Wortmeldungen von GGR Mag. Michael Wagner

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 samt Beilagen beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Bgm. DI(FH) Martin Schlöglhofer bedankt sich beim Finanzreferenten Vizebgm. Gottfried Bühringer, dem Team des Finanzausschusses und Buchhalter Ernst Haider für die geleistete Arbeit.

## 5) Gewerbeförderung Berglandmilch

### Sachverhalt:

Zwischen der Gemeinde Aschbach-Markt und der Fa. Berglandmilch eGen. besteht ein Vertrag über die Wasserlieferung, in dem ein reduzierter Wasserpreis zugesagt wurde.

Folgende Berechnungsgrundlage liegt vor:

Für 2022 wurde der Wasserpreis laut der seit 2019 gültigen Verordnung der Gemeinde Aschbach-Markt (die ersten 50.000,00 m<sup>3</sup> mit 1,60 € und die Restmenge mit 1,12 € exkl. USt.) verrechnet.

Gesamtverbrauch 2022: 319.417 m<sup>3</sup>

Förderbetrag-Ermittlung von 01.01.2022 – 31.12.2022

(Wasserbezugspreis: € 0,95 + 10% = € 1,045 exkl. USt. lt. Vertrag):

Laut Wasserabrechnung 2022 wurden € 381.758,56 exkl. USt verrechnet

Daraus ergibt sich folgende Differenz:

	Beträge in € ohne USt.
Wasserabrechnung lt. Vertrag (319.417 m <sup>3</sup> x € 1,045):	333.790,76
Tatsächlich bezahlt lt. Wasserabrechnung 2022	-381.758,56
<b>Gesamtdifferenz (Gutschrift):</b>	<b>47.967,80</b>

**Der Gesamtförderbetrag beträgt somit € 47.967,80 exkl. USt.**

VA-Stelle:  
1/782-755

VA-Betrag:  
€ 125.000,00

frei:  
€ 119.796,00

## **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge folgende Gewerbeförderung beschließen:**

**Berglandmilch eGen, 3361 lt. Vereinbarung bezüglich des  
Wasserbezuges 2022 € 47.967,80 exkl. MwSt.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **6) ABA BA 33, 35 und Sanierungen, WVA BA 17 und 19 und Kabelbauarbeiten, WVA Transportleitung des Gemeindeverbandes Wasserverbund Ybbstal Auftragsvergaben**

#### **Sachverhalt:**

Es wurden folgende Baumaßnahmen ausgeschrieben:

#### **Obergruppe 01 (OG 01) ABA**

- BA 33 Florianusstraße (exkl. Straßenentwässerung)  
Schmutzwasserkanal 79 m, Regenwasserkanal 196m, Mischwasserkanal 25m,  
Drainagekanal 67m, Regenwassermanagement mit Draingarden ca. 260 m<sup>3</sup>
- BA 35 Göstling (Schmutzwasserkanalisation)  
Schmutzwasserkanal ca. 898 m  
Schmutzwasserpumpdruckleitung ca. 77 m  
Regenwasserkanal ca. 25 m, 11 Stk. Hausanschlüsse,
- Sanierungen:  
Kapellenweg - Regenwasserkanal cas. 37 m, Drainagekanal ca. 112 m, Regenwasser-  
management mit Draingarden ca. 160 m<sup>3</sup>  
Brauhoferstraße - Mischwasserkanal ca. 104 m, 3 Stk. Hausanschlüsse  
Vogelweiderstraße - Mischwasserkanal ca. 58 m  
Stellwerkstraße – Regenwasserkanal ca. 25 m, 3 Stk. Anschlüsse  
Diemelweg – Regenwasserkanal ca. 25 m

#### **Obergruppe 02 (OG 02) WVA**

- BA 17 Florianusstraße und Lahen  
Florianusstraße Wasserleitung ca. 158 m, 4 Stk. Hausanschlüsse  
Lahen Wasserleitung ca. 211 m, 2 Stk. Hausanschlüsse
- BA 19 Göstling
- Sanierung Hydrant Vogelweiderstraße (Turnhalle)

#### **Obergruppe 03 (OG 03) Kabelbauarbeiten**

- Straßenbeleuchtung und LWL Leerverrohrung Florianusstraße
- LWL Lahen
- Straßenbeleuchtung, LWL und Wasserversorgung Göstling

#### **Obergruppe 04 (OG 04) Transportleitung Göstling (Gemeindeverband Wasserverbund Ybbstal**

- Erneuerung Transportleitung

**Ausschreibungsverfahren:**

- Sektorenauftraggeber
- Ausschreibung im Verhandlungsverfahren ohne öffentliche Bekanntmachung
- Zuschlag nach dem Billigstbieterprinzip

Bei der Ausschreibung wurden die Bestimmungen des BVerG 2018 eingehalten.

Das Verhandlungsverfahren ist wie folgt abgelaufen:

- 1.Übermittlung der Angebotsunterlagen an die eingeladenen Bieter
- 2.Abgabe der Angebote beim Auftraggeber
- 3.Prüfung der Angebote und Einladung der 2 erstgereihten Bieter zu Verhandlungen über den gesamten Auftragsumfang

Die Ausschreibungsunterlagen für die Erd-und Baumeisterarbeiten wurden von der Fa. IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT-GmbH am 15.02.2023 im Verhandlungsverfahren für 4 Firmen ausgeschrieben.

Die Angebotsabgabe erfolgte am 14. März 2023 bei der Marktgemeinde Aschbach und es wurden folgende 4 Angebote abgegeben:

- Fa. Karl Fürholzer Hoch-und Tiefbau GmbH, Arbing
- A.Zaussinger Bau-und Transporte GmbH, Wartberg o.d. Aist
- Held & Francke BauGmbH, Loosdorf
- Porr Bau GmbH, Mauer/Amstetten

Im Zuge des Verhandlungsverfahrens wurden am 16.03.2023 Verhandlungs- bzw. Aufklärungsgespräche mit den 3 erstgereihten Bietern des ggst. Bauvorhabens über die vorgeschlagene Ausführungsvariante bzw. über eine mögliche alternative Wahl von Materialien des Ausschreibungsumfanges geführt.

Auf Basis der Verhandlungsgespräche wurden den Bietern die Möglichkeit einer Neukalkulation und Neugestaltung des gegenständlichen Angebotes eingeräumt.

Nach Angebotsprüfung liegt folgende Reihungsliste vor:

**7.1) Reihungsliste (nach den Verhandlungen)**

<i>Bieterfirma</i>	<i>Angebotssumme</i>		<i>Differenz</i>	
	<i>ungeprüft</i>	<i>geprüft</i>	<i>in €</i>	<i>in %</i>
1) Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GesmbH, Arbing (inkl. 6,0 % Nachlass)	€ 1.308.330,23	€ 1.308.330,23		
2) Porr Bau GmbH, Mauer/Amstetten (inkl. 4,0 % Nachlass)	€ 1.433.167,16	€ 1.433.167,16	€ 124.836,93	9,5
3) A. Zaussinger Bau- u. Transporte GmbH, Wartberg/Aist (inkl. 3,0 % Nachlass)	€ 1.471.533,47	€ 1.471.533,47	€ 163.203,24	12,5
4) Held & Francke BaugesmbH, Loosdorf	€ 1.621.328,44	€ 1.621.328,44	€ 312.998,21	23,9

**Zum Angebot des Best-und Billigstbieters Fa. Karl Fürholzer:**



#### OG 01 – ABA Regen-, Misch- und Schmutzwasserkanalisation

Summe OG01 lt. LV	€	842.616,97
<u>Abzüglich anteiliger Gemeinkosten für die OG04</u>	€	<u>- 8.346,57</u>
	€	834.270,40

Mit der OG01 ist die Schmutz-, Misch- und Regenwasserkanalisation des gegenständlichen Bauvorhabens „ABA BA 33, 35 und Sanierungen“ abgedeckt. Der mittlere Laufmeterpreis, inkl. Hausanschlüsse, beträgt für ca. 1.850 m Kanal € 450,96 /lfm. In dieser Obergruppe sind, ausgenommen für die OG04, auch sämtliche Baustellengemein- und Pauschalkosten des Bauvorhabens, mit Ausnahme der zeitgebundenen Kosten, erfasst. Der Preis kann als marktüblich angesehen werden.

#### OG 02 – WVA Trink- und Brauchwasserleitungen

Summe OG02 lt. LV	€	328.570,66
<u>Abzüglich anteiliger Gemeinkosten für die OG04</u>	€	<u>- 6.601,21</u>
	€	321.969,45

Mit der OG02 sind die Trink- und Brauchwasserleitungen des gegenständlichen Bauvorhabens „WVA BA 17 und 19“ abgedeckt. Der mittlere Laufmeterpreis für 960 m Wasserleitung, inkl. Hausanschlüsse, beträgt € 335,39 /lfm, was den marktüblichen Preisen entspricht.

#### OG 03 – Kabelbauarbeiten

€ 52.711,44

Mit der OG03 ist die gesamte Verlegung der Leerverrohrung für die Straßenbeleuchtung und die LWL-Leerverrohrung der gegenständlichen Bauvorhaben Göstling, Lahen und Florianusstraße abgedeckt. Sämtliche Leerrohre, Erdungen, Warnbänder und Verteilerkästen werden durch die Gemeinde Aschbach-Markt beigestellt. Der mittlere Laufmeterpreis für ungefähr 2.700 m Kabelleitungen, inkl. Hausanschlüsse, beträgt € 19,52 /lfm, was als günstig kalkuliert angesehen wird.

#### OG 04 – WVA Transportleitung

Summe OG04 lt. LV	€	84.431,17
Zuzüglich anteiliger Gemeinkosten aus der OG01	€	8.346,57
<u>Zuzüglich anteiliger Gemeinkosten aus der OG02</u>	€	<u>6.601,21</u>
	€	99.378,95

Mit der OG04 ist die Transportleitung des gegenständlichen Bauvorhabens „WVA Transportleitung“ des Gemeindeverbands Wasserverbund Ybbstal exklusive anteiliger Gemeinkosten abgedeckt. Der mittlere Laufmeterpreis für 175 m Wasserleitung beträgt € 567,88 /lfm, was den marktüblichen Preisen entspricht.

Die Kalkulation für sämtliche wesentliche Positionen ist als nachvollziehbar und plausibel zu bewerten, daher wurde auf eine Vorlage von Detailkalkulationen für einzelne Positionen verzichtet.

Die Summe der 142 wesentlichen Positionen (€ 1.099.678,46), das sind 31,8 % aller Positionen, deckt somit 84,1 % der Gesamtangebotskosten ab. Bei der Gegenüberstellung der wesentlichen Positionen befindet sich die Fa. BM Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GesmbH an 2. Stelle, mit einer Differenz von 7,7 % zum nächstgereihten Bieter.

Das Gesamtangebot der Fa. BM Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GesmbH ist gegenüber den Mitbewerbern günstig kalkuliert und weist eine Differenz von € 124.836,93, das sind 9,5 % zum nächstgereihten Bieter aus und ist somit Billigstangebot.

### Vergabevorschlag:

Nach Prüfung der Angebote ist das Gesamtangebot der Fa. BM Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH das Billigstangebot und wird zur Vergabe vorgeschlagen.

**Vergabesumme: 1.208.951,29 € exkl. USt.**

Der Bericht über die Prüfung der Angebote im Verhandlungsverfahren ist ein wesentlicher Bestandteil des Protokolls (Beilage 1)

### VA-Stellen:

Haushaltskonto	Vorhabensbezeichnung	Budget FH 2023	noch verfügbar
5/850006-010000	WVA Brunnenfeld Göstling inkl. San. Übergabestation	250 000,00	250 000,00
5/850012-060000	WVA BA 19 TWL Sanierung Göstling	330 000,00	330 000,00
5/850018-004000	WVA BA 17 TWL Florianusstraße	145 000,00	145 000,00
5/850019-004000	WVA Lahen	50 000,00	50 000,00
5/851000-004000/2	ABA Sanierung Brauhofstr., Vogelweiderstr., Stellwerkstr.	160 000,00	160 000,00
5/851004-060000	ABA BA 35 Göstling	600 000,00	580 000,00
5/851011-004000	ABA BA 33 Florianusstraße	430 000,00	430 000,00
	<b>Gesamt</b>	<b>1 965 000,00</b>	<b>1 945 000,00</b>
Kabelbau (LWL u. Straßenbeleuchtung)			
5/859000-006000	Breitbandausbau (LWL - Glasfaser)	1 260 000,00	1 170 435,77
5/816000-005000	Straßenbeleuchtung	408 000,00	303 221,33

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Erd- und Baumeisterarbeiten sowie Lieferungen für die ABA BA 33, 35 und Sanierungen, WVA BA 17, 19 und Kabelbauarbeiten gemäß dem Vergabevorschlag der Fa. IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT GmbH an die Fa. BM Karl Fürholzer Hoch- und Tiefbau GmbH, Arbing in der Höhe von € 1.208.951,29 exkl. MwSt beschließen.**

**Der Bericht über die Prüfung der Angebote im Verhandlungsverfahren ist ein wesentlicher Bestandteil des Beschlusses und liegt dem Protokoll als Beilage 1 bei.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## b) Baugrunderkundung und geologisch-geotechnische Baubegleitung Auftragsvergabe

### Sachverhalt:

Für das Bauvorhaben ABA BA 33, 35 und Sanierungen, WVA BA 17, 19 sind Baugrunderkundungen mittels Baggerschürfen und Sickerversuchen notwendig sowie die geologisch-geotechnische Baubegleitung.

Folgendes Angebot liegt zur Beschlussfassung vor:

## HONORARANGEBOT

### Leistungsverzeichnis:

Position	Stück / Einheit	Positionstext	Einheitspreis	Positionspreis
01	1 Pa	Baugrunderkundung ABA Florianusstraße März 2023 Betreuung Schurferkundung vor Ort, Erstellung geologisch-geotechnische Stellungnahme gem. Stand der Technik und Norm	500,00 €	500,00 €
02	1 Pa	Hydrogeologische Baugrunderkundung ABA Florianusstraße Frühjahr 2023 Betreuung Schurferkundung vor Ort, Durchführung Sickerversuch (1 Stück), Auswertung Versuch, Erstellung hydrogeologische Stellungnahme gem. Stand der Technik und Norm	680,00 €	680,00 €
03	1 Pa	Hydrogeologische Baugrunderkundungen ABA und WVA Göstling Frühjahr 2023 Betreuung Schurferkundungen vor Ort, Durchführung Sickerversuche (2 Stück), Auswertung der Versuche, Erstellung hydrogeologische Stellungnahme gem. Stand der Technik und Norm	860,00 €	860,00 €
04	1h	Regiestunde für geologisch-geotechnische Baubegleitung (nach Anweisung)	110,00 €	110,00 €
05	3 Stk	Pauschale für Hin- und Rückfahrt (Gesamtfahrzeit ca. 1,5h, Gesamtsrecke von ca. 100 km)	180,00 €	540,00 €
		<b>Summe (exkl. USt.)</b>		<b>2.690,00 €</b>
			20% USt.	538,00 €
		<b>Summe gesamt</b>		<b>3.228,00 €</b>

Das Angebot wurde von der Fa. IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT GmbH geprüft und zur Vergabe vorgeschlagen.

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Baugrunderkundung und geologisch-geotechnische Baubegleitung zur Errichtung der ABA BA 33, 35 und Sanierungen, WVA BA 17, 19 an die ZT Wechselbaumer, Steinbach an der Steyr in der Höhe von € 2.690,00 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### c) Durchführung der Prüfmaßnahmen Auftragsvergabe

#### Sachverhalt:

Für das Bauvorhaben **ABA BA 33, 35 und Sanierungen, WVA BA 17, 19** sind Prüfmaßnahmen durchzuführen. Die Ausschreibung erfolgte durch die Fa. IKW.

Folgende Angebotsreihung liegt nach Verhandlungen vor:

Firma	Angebotssumme Netto ungeprüft	Angebotssumme netto geprüft	Diff. in €	Diff. in %
1) Kanal Partner e.U., Rabenstein/P.	€ 9.310,00	€ 9.310,00		
2) Rudolf Haubenberger GmbH, Bergland	€ 11.192,00	€ 11.192,00	€ 1.882,00	20,2
3) Swietelsky AG, Taufkirchen	€ 13.684,91	€ 13.684,91	€ 4.374,91	47,0
4) HF-Rohrtechnik GmbH, Linz	€ 26.365,00	€ 26.365,00	€ 17.055,00	183,2

Die Fa. IKW schlägt daher vor, den ausgeschriebenen Leistungsumfang an die Fa. Kanal Partner e.U., Rabenstein/P. zu vergeben.

Angebotspreis	9.310,00 € exkl. MwSt
Abzgl. Anteil Wasserverbund Ybbstal	500,00 € exkl. MwSt
<b>Ergibt</b>	<b>8.810,00 € exkl. MwSt</b>

#### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge das von der Fa. IKW Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft, Umwelttechnik und Infrastruktur ZT GmbH geprüfte und zur Vergabe vorgeschlagene Angebot für die Prüfmaßnahmen an die Fa. Kanal Partner e.U., Rabenstein/P. in der Höhe von € 8.810,00 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### d) Vereinbarung mit dem Gemeindeverband Wasserverbund Ybbstal

#### Sachverhalt:

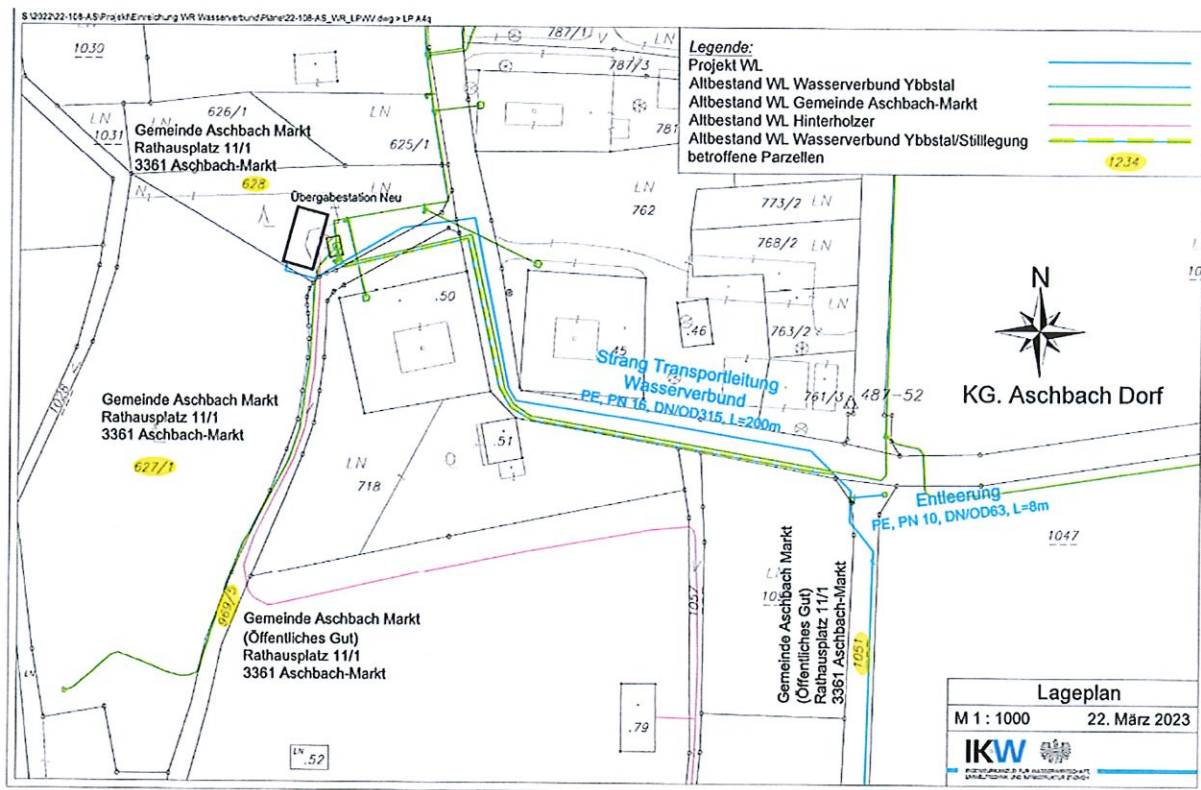
Für die Errichtung/Sanierung der Verbands-Transportwasserleitung soll mit dem Gemeindeverband Wasserverbund Ybbstal gemäß Lageplan der Fa. IKW vom 22.3.2023, GZ 22-108-AS folgende Vereinbarung zur Grundstücksbenützung abgeschlossen werden:

Betroffene Grundstückspartellen in der KG Aschbach Dorf:

Gst. 969/5, 1051 öffentliches Gut

Gst. 627/1, 628

## Lageplan:



Die Vereinbarung enthält die Zustimmung der Marktgemeinde Aschbach zur Errichtung der Anlagenteile, die Erlaubnis zur Grundstücksbenützung im erforderlichen Ausmaß, die Zustimmung für sämtliche Wartungs-, Kontroll- und Instandsetzungsarbeiten und die Servitutseintragung.

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Gemeindeverband Wasserverbund Ybbstal zustimmen.  
Die Vereinbarung ist ein wesentlicher Bestandteil des Beschlusses und liegt als Beilage 2 dem Protokoll bei.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

- 7) Vermessung der B122 – Voralpen Straße KG Aschbach Markt  
Durchführung Teilungsplan GZ 52944 - wurde von der Tagesordnung  
abgesetzt!**

## 8) Auflösung Pachtvertrag Buffet im Freibad

### Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung vom 18.09.2012 wurde mit dem Gastwirt Herrn Erwin Weiß ein Pachtvertrag für den Badbuffet-Betrieb im Freibad Aschbach-Markt abgeschlossen.

Mit 01.02.2023 hat Herr Erwin Weiß seinen Gewerbebetrieb aufgrund der Pensionierung eingestellt und mit Schreiben vom 30.01.2023 den Pachtvertrag schriftlich gekündigt.

Das Pachtverhältnis hat mit Beginn der Badesaison 2013 begonnen und wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Aufgrund der Beendigung des Gastgewerbebetriebes soll nun der Pachtvertrag vorzeitig aufgelöst werden.

Unter Punkt VI. des Vertrages wurde festgehalten, dass der Pächter bei Auflösung des Pachtvertrages berechtigt ist, sich die von ihm angeschaffte Ausstattung, insbesondere die Geräte, von einem Nachpächter ablösen zu lassen. In Bezug auf die Auswahl eines Nachpächters muss aber das Einvernehmen mit der Verpächterin hergestellt werden.

In der Gemeindevorstandssitzung wurde die Pauschalablöse für die vom Pächter angeschaffte Innenausstattung beschlossen.

Der Vorsitzende berichtet, dass es bereits eine Interessentin für den Buffetbetrieb gibt. Es werden bereits Gespräche geführt.

Derzeit soll nur ein kurzfristiger Pachtvertrag abgeschlossen werden, um die Möglichkeit offen zu halten, dass ein etwaiger neuer Pächter des Gasthauses Weiß die Mitbetreuung des Kantinenbetriebes übernehmen könnte.

Wortmeldung von GR Kurt Schwab

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge einer vorzeitigen Auflösung des Pachtvertrages vom 18.09.2012 mit Herrn Erwin Weiß über den Betrieb des Badbuffets zustimmen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 9) Errichtung Güterweg Bogenhof

### Sachverhalt:

Im Bereich Bogenhof soll ein Güterweg errichtet werden um die bestehende Weganlage an den Stand der Technik anzupassen.

Beginn bei (Gst., Straße) L84 Parz. 888/1 linksseitig

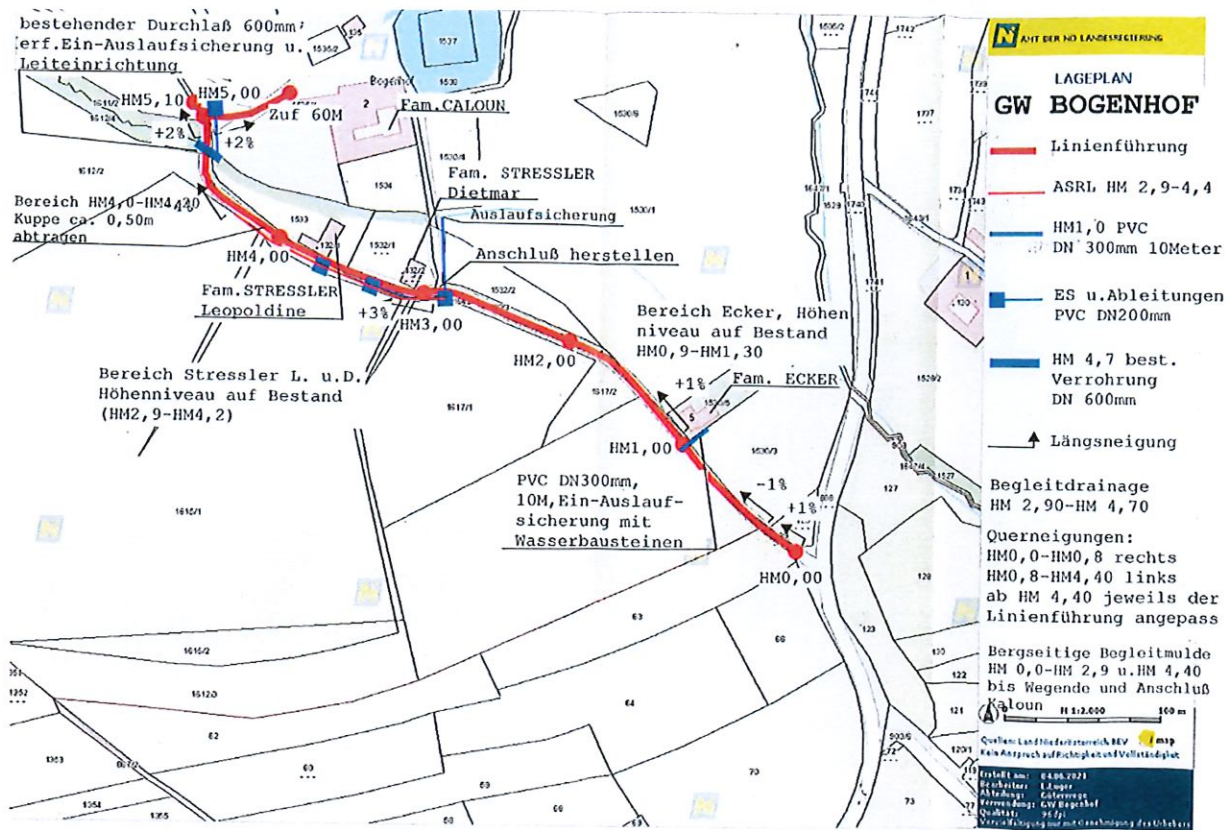
Ende bei (Gst., Straße) 1642/2 öffentliches Gut der Gemeinde Aschbach-Markt

Der derzeitige Weg ist zu schmal und in unzureichender Stärke beschottert, ebenso ist die Entwässerung unzureichend bzw. teilweise nicht vorhanden.

Die Länge beträgt 570 Meter, die derzeitige Fahrbahnbreite beträgt 3,0 Meter.

Es wurde mit der NÖ Agrarbezirksbehörde Außenstelle Scheibbs ein Projekt, Kennzeichen ABB-GW-305 04 027, erarbeitet.

Folgender Lageplan liegt vor:



**Folgende Maßnahmen sind geplant:**

Vorgesehen ist Regelquerschnitt L 3 gemäß den Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS 03.03.81), die Fahrbahnbreite wird 3,0 Meter betragen. Weiteres gehören Bankette, Gräben und Objekte sowie geländebedingte Böschungen zur Straße.

Die Weganlage bleibt auf Bestand, die Kronenbreite soll auf 4,0 Meter verbreitert werden, aufgeschottert, es erfolgt ein Materialaustausch, (Höhenniveau zu Häusern wird beibehalten), es wird ein Stahlrohrdurchlass mit Ein- und Auslaufsicherungen verlegt. Ebenso erfolgt eine bergseitige Begleitdrainage mit Ableitungen in bestehenden Gräben und die Errichtung einer beidseitigen Absturzsicherung. Es werden eine Tragdeckschicht und die Bankette hergerichtet.

Es liegt eine Kostenschätzung der NÖ Agrarbezirksbehörde Fachabteilung Güterwege in der Höhe von € 190.000,- vor.

**Finanzierung der Errichtungskosten:**

Träger	Prozentanteil	Kosten
EU/Bund/Land	50%	€ 95.000,00
Gemeinde Aschbach-Markt	25%	€ 47.500,00
Beitragsgemeinschaft	25%	€ 47.500,00
<b>Gesamt</b>	<b>100 %</b>	<b>€ 190.000,00</b>

Es wurde bereits eine Beitragsgemeinschaft, Obmann Herr Georg Caloun, gegründet und die Anteile für die Errichtung und Erhaltung wie folgt festgelegt:

<b>Name und Anschrift</b>	<b>Anteile Errichtung</b>	<b>Anteile Erhaltung</b>
<b>Gemeinde Aschbach-Markt Rathausplatz 11/1, Aschbach-Markt</b>		<b>75 %</b>
<b>Caloun Georg und Claudia, Bogenhof 2, Aschbach-Markt</b>	<b>65 %</b>	<b>16,25 %</b>
<b>Bauer Ferdinand und Maria Bogenhof 1, Aschbach-Markt</b>	<b>8 %</b>	<b>2 %</b>
<b>Stressler-Buchwein Leopoldine Bogenhof 4, Aschbach-Markt</b>	<b>14 %</b>	<b>3,5 %</b>
<b>Stressler-Buchwein Dietmar Wolfsbacherstraße 2, Aschbach-Markt (Bogenhof 3)</b>	<b>7 %</b>	<b>1,75 %</b>
<b>Ecker Franz Bogenhof 5, Aschbach-Markt</b>	<b>5 %</b>	<b>1,25 %</b>
<b>Wagner Ferdinand Gotzing 1, Aschbach-Markt</b>	<b>1 %</b>	<b>0,25 %</b>

Die im Lageplan „Güterweg Bogenhof“ dargestellte Weganlage wird ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung als Gemeindestraße gewidmet (öffentliche Straße, die für den Gemeingebrauch zur Verfügung steht).

Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

VA-Stelle:  
5/710-0020

VA-Betrag:  
€ 55.000,00

frei:  
€ 55.000,00

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge beschließen, dass**

- **die im Lageplan "Güterweg Bogenhof" dargestellte Weganlage ab dem Zeitpunkt ihrer Fertigstellung als Gemeindestraße (Öffentliche Straße, die für den Gemeingebrauch zur Verfügung steht) gewidmet wird . Der Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird mit einem Hinweis auf diesen versehen. Dieser liegt am Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.**
- **Das anlässlich einer Grenzverhandlung festzulegende neue Weggrundstück wird in das Eigentum der Gemeinde, öffentliches Gut der Katastralgemeinden Aschbach Markt (03203) und Oberaschbach (03204) übernommen.**
- **Die nicht mehr benötigten öffentlichen Weggrundstücke in den Katastralgemeinden Aschbach Markt (03203) und Oberaschbach (03204)**



werden nach Auflassung als öffentliche Straßen dem Gutsbestand der Anrainer abgegeben.

- **Gegen eine Verbücherung gemäß §§ 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.**
- **Die Gemeinde Aschbach-Markt finanziert 25 % der Errichtungskosten**
- **Die Gemeinde beteiligt sich gemäß Bescheid KZ GW-BO 1/2023 an den Erhaltungskosten mit 75 %.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **10) Errichtung Kindergarten Grundsatzbeschluss und Planungsauftrag**

### **Sachverhalt:**

Im Zuge der NÖ Kinderbetreuungsinitiative des Landes NÖ wurden die gesetzlichen Grundlagen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 geändert.

Eckpfeiler dieser Initiative sind ab 09/2023 der betragfreier Vormittag in den Tagesbetreuungseinrichtungen (TBE) für Kinder von 0 – 3 Jahren, Öffnung der Kindergärten für 2-jährige Kinder ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 und Reduktion der Gruppengröße (von derzeit 25 auf max. 22 Kinder) und Verbesserung des Betreuungsschlüssels.

Aufgrund dieser gesetzlichen Änderungen und der zu erwartenden Bedürfnisse sollen Räumlichkeiten für zusätzliche Kindergartengruppen geschaffen werden. Weiters soll eine Tagesbetreuungsstätte für Kinder von 0 – 3 Jahre errichtet werden.

Es wurde bei der NÖ Landesregierung Abteilung Kindergärten um Raum- und Bedarfsfeststellung in Zusammenhang mit der Änderung der gesetzlichen Grundlagen aufgrund der „Kinderbetreuungsinitiative“ angesucht. Die Verhandlung hat am 06.02.2023 stattgefunden, mit folgenden Ergebnis:

Die Vertreter der NÖ Landesregierung kommen zu dem Ergebnis, dass entsprechend der aktuellen erhobenen Zahlen und Daten, aufgrund der Änderung des NÖ Kindergartengesetzes per 17.11.2022 im Zusammenhang mit der „Kinderbetreuungsinitiative“, der Bedarf für eine zusätzliche Kindergartengruppe (9. Gruppe im Gemeindegebiet), ab dem Kindergartenjahr 2024/2025 innerhalb der Marktgemeinde Aschbach-Markt gegeben ist.

Weiters wird die Errichtung einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung gem. § 3 des NÖ Kinderbetreuungsgesetzes in der geltenden Fassung seitens der Vertreter der NÖ Landesregierung befürwortet.

Zudem wird festgestellt, dass die angebotene Liegenschaft Parz. Nr. 716 im Anschluss an den Schulkomplex für den Neubau eines zweigruppigen NÖ Landeskindergartens, sowie einer eingruppigen Tagesbetreuungseinrichtung, bei entsprechender Planung und Verbleiben einer Fläche zum Spielen im gesetzlich erforderlichen Ausmaß, grundsätzlich geeignet ist.

Die gleichzeitige Verlegung und Auflassung des bestehenden eingruppigen NÖ Landeskindergartens Aschbach, Vorgelweidestraße 1, wird jedenfalls befürwortet.

Es soll nun der Grundsatzbeschluss für die Errichtung eines neuen NÖ Landeskindergarten und einer Tagesbetreuungseinrichtung gefasst werden.

**Für die Generalplanung wurde eine Ausschreibung folgender Leistungen durchgeführt:**

- 1) *Grundlagenermittlung, Entwurf*
- 2) *Einreichplanung, Energieausweis*
- 3) *Ausführungs- u. Detailplanung*
- 4) *Gesamte Haustechnikplanung*
- 5) *statische Vorbemessung*
- 6) *Künstlerische Oberleitung der Bauführung*
- 7) *Tätigkeiten des Planungskoordinators*
- 8) *Erstellung Brandschutz- und Fluchtwegpläne nach Fertigstellung*

**Folgende Angebote sind eingelangt:**

<b>Firma</b>	<b>Prozentpunkte der Herstellungskosten</b>
<b>Baumeister Ing. Erwin Hackl BauplanungsGmbH, Ertl</b>	<b>4,80 %</b>
<b>Baumeister Ing. Gerald Kern GmbH, Ardagger</b>	<b>5,00 %</b>
<b>Baumeister Ing. Helmut Tramberger, Graphit Baumanagement GmbH, Seitenstetten</b>	<b>6,20 %</b>

VA-Stelle:	VA-Betrag:	frei:
5/2404-010	€ 2.000.000,00	€ 2.000.000,00
5/2404-042	€ 300.000,00	€ 300.000,00

Wortmeldung von GR Hermann Hintersteiner

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Grundsatzentscheidung für die Errichtung eines neuen Landeskindergartens und einer Tagesbetreuungseinrichtung fassen. Weiters möge der Gemeinderat die Auftragsvergabe für die Generalplanungsleistungen zur Errichtung eines neuen Landeskindergartens an den Billigstbieter BM Ing. Erwin Hackl BauplanungsgesmbH, Ertl in der Höhe von 4,80 % der Netto-Herstellungskosten beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 11) Errichtung Photovoltaikanlage Bauhof

### Sachverhalt:

#### a) Errichtung PV Anlage

Die Gemeinde Aschbach-Markt bekennt sich zu Klima- und Umweltschutz. Daher soll der Ausbau von erneuerbaren Energien vorangetrieben werden.

Mit der Errichtung von Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung an gemeindeeigenen Gebäuden wird auch der Preissteigerung bei den Energiekosten entgegen gewirkt.

In der Gemeindevorstandssitzung vom 12.10.2022 und 07.12.2022 wurden bereits die PV-Anlagen für die Gebäude der Freiwilligen Feuerwehren vergeben.

Nun soll auch beim Gebäude des Gemeindebauhofes, Webergasse 3. eine PV-Anlage errichtet werden. Die Vergabe der Arbeiten wurde in der Sitzung des Bauausschusses vom 06.03.2023 empfohlen.

Es wurde eine Ausschreibung durchgeführt.

#### Folgende Angebote liegen vor:

Gewerk	Firma	Kosten / € exkl. MwSt
PV Anlage für Gemeindebauhof	Fa. Hörmann GmbH & CoKG, St. Peter in der Au	€ 99.235,70
	Fa. Elektro Spreitzer GmbH, Ulmerfeld, Amstetten	€ 99.849,50

Die eingelangten Angebote wurden geprüft. Eine Vergabe an den Billigstbieter Fa Hörmann GmbH, wird vorgeschlagen.

VA-Stelle:  
5/820-010

VA-Betrag:  
€ 270.000,00

frei:  
€ 269.122,00

#### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Errichtung der Photovoltaikanlage am Gemeindebauhof an den Billigstbieter Fa. Hörmann GmbH & CoKG, St. Peter in der Au, in der Höhe von € 99.235,70 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## b) Anbindung PV Anlage an Regenüberlaufbecken

Die errichtete PV Anlage soll mit dem angrenzenden Regenüberlaufbecken verbunden werden.

Es liegt folgendes Angebot vor:



Elektro & Electronic Brunmüller GMBH  
A-3361 Aschbach, Mittlerer Markt 2  
Tel.: +43 7476/77320-0 Fax: DW678  
office@brunmueller.at www.brunmueller.at

### Kostenabschätzung 2350080: 2350080

USt. = 20 % von 23 968,60 = 4 793,72	Summe	23 968,60
	+ USt.	4 793,72
	<b>Gesamtsumme EUR</b>	<b>28 762,32</b>

Zahlbar innerhalb von 10 Tagen (25.03.2023) abzüglich -2,00 % Skonto (= 28 187,07) oder in 20 Tagen

Das Angebot enthält den Umreiheschrank, die Verteilerlieferung und Einbindung der PV-Anlage sowie die Herstellung der Verbindungsleitungen vom Bauhof zum Regenüberlaufbecken.

- ENS- und Allgemein Verteiler Bauhof, Verdrahtung und Zusammenbau des Verteilers
- Rangierverteiler RÜB ,Verdrahtung und Zusammenbau
- Umbau Niederspannungsverteilung RÜB
- Verkabelung

VA-Stelle:  
5/820-010

VA-Betrag:  
€ 270.000,00

frei:  
€ 269.122,00

### Antrag des Gemeindevorstandes:

**Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Einbindung der PV Anlage mit dem Regenüberlaufbecken an die Fa. Elektro & Electronic Brunmüller GmbH, Aschbach-Markt, in der Höhe von € 23.968,60 exkl. MwSt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 12) Neufestsetzung des Entgeltes für Einschaltungen in der Gemeindezeitung

### Sachverhalt:

Die Gemeindezeitung „Aschbach aktuell“ erscheint seit der Weihnachtsausgabe im Dezember 2022 im neuen Design.

In der Sitzung des Kulturausschusses vom 20.02.2023 wurde eine neue Tarifgestaltung für Einschaltungen erarbeitet und folgende Entgelte zur Beschlussfassung im Gemeinderat empfohlen:

**Folgende neue Entgelte sollen für Einschaltungen in der Gemeindezeitung „Aschbach aktuell“ ab der nächsten Ausgabe festgelegt werden:**

<b>Entgelte für Einschaltungen</b>		
	bis 2022	ab 2023
<b>1/8 Seite</b>	30,00 €	<b>30,00 €</b>
<b>1/4 Seite</b>	40,00 €	<b>50,00 €</b>
<b>1/2 Seite</b>	70,00 €	<b>90,00 €</b>
<b>3/4 Seite</b>	110,00 €	<b>130,00 €</b>
<b>1 ganze Seite</b>	150,00 €	<b>160,00 €</b>

Die angeführten Preise sind ohne Umsatzsteuer (der Hoheitsbereich der Gemeinde ist nicht umsatzsteuerpflichtig) und inkl. 5 % Werbeabgabe gemäß Werbeabgabegesetz 2000.

**Folgende Bedingungen/Festlegungen für Einschaltungen in der Gemeindezeitung sollen getroffen werden:**

- Folgende Einschaltungen werden unentgeltlich veröffentlicht:
  - a) Berichte und Anzeigen von ortsansässigen Vereinen
  - b) Berichte und Anzeigen über Firmengründungen bzw. Eröffnungen in der eigenen Gemeinde sowie Stellenanzeigen
  - c) Stellenanzeigen und Einschaltungen für Gemeinde-Kulturveranstaltungen der angrenzenden Nachbargemeinden
- Auswertige Firmen- bzw. Vereinsschaltungen werden nicht berücksichtigt
- Die Marktgemeinde Aschbach-Markt behält sich das Recht vor, Inserate ohne Angabe von Gründen abzulehnen und nicht zu veröffentlichen

Wortmeldungen von GGR Christa Dorner, GR Helmut Edlinger, GR Roman Katzengruber

**Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Entgelte und Bedingungen für Einschaltungen in die Gemeindezeitung „Aschbach aktuell“ wie im Sachverhalt angeführt beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **13) FF Krenstetten Ankauf Tragkraftspritze**

**Sachverhalt:**

Die FF Krenstetten muss die Tragkraftspritze aufgrund der maximalen Nutzungsdauer von 25 Jahren ersetzen.

Es liegt ein Angebot der Fa. Rosenbauer Österreich GmbH über die Tragkraftspritze FOX 4 in der Höhe von € 16.209,64 inkl. MwSt vor.

In der Gemeinderatssitzung vom 23.09.2015 wurde folgender Fördersatz für Anschaffungen der Freiwilligen Feuerwehr beschlossen:

<b>Nach Abzug der Landesförderung übernimmt die Freiwillige Feuerwehr</b>	<b>25 % der Restkosten</b>
<b>die Gemeinde Aschbach-Markt</b>	<b>75 % der Restkosten</b>

VA-Stelle:  
1/163-754

VA-Betrag:  
€ 40.000,00

frei:  
€ 37.088,63

**Antrag des Bürgermeisters:**

**Der Gemeinderat möge die Subvention für die FF Krenstetten zum Ankauf der Tragkraftspritze FOX4 von der Fa. Rosenbauer Österreich GmbH in der Höhe von € 16.209,64 inkl. MwSt mit 75% der nach Abzug der erhaltenen Förderungen verbleibenden Investitionskosten beschließen.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **14) Zertifizierung „Familienfreundliche Gemeinde“ Teilnahmevereinbarung Grundzertifikat**

**Sachverhalt:**

Die Marktgemeinde möchte sich als „familienfreundliche Gemeinde“ zertifizieren lassen.

Die Auditierung familienfreundliche Gemeinde dient zur langfristigen Sicherstellung eines kinder- und familienfreundlichen Lebensumfeldes, fördert die Standortattraktivität und trägt zur Stärkung der regionalen Identität bei.

Ziel ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen entwickelt eine Projektgruppe anhand vorab definierter Lebensphasen und Handlungsfelder, individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familien- und Kinderfreundlichkeit.

Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses werden bedarfsgerechte Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, Familien, Singles und ältere Menschen sowie auch generationenübergreifende Projekte erarbeitet. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

**Weiters soll in Kombination mit der Zertifizierung auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangt werden.**

Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten müssen im Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden. Das Augenmerk wird verstärkt auf die Bedürfnisse von Kindern gelegt.

Für das Grundzertifikat muss eine Teilnahmevereinbarung mit der Familie & Beruf Management GmbH abgeschlossen werden.

Der Besuch des Online-Zertifizierungsseminars ist Grundvoraussetzung. GR Kurt Schwab hat am 21.03.2023 für die Marktgemeinde am Auditseminar teilgenommen.

Als Auditbeauftragte im Sinne der Rahmenrichtlinie nominiert die Marktgemeinde Aschbach-Markt Frau GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter, Vorsitzende des Sozial-, Schul- und Kindergartenausschusses.

Wortmeldungen von GR Kurt Schwab, GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter

#### **Antrag des Gemeindevorstandes:**

**Der Gemeinderat möge die Teilnahme der Gemeinde Aschbach-Markt am Audit „familienfreundliche Gemeinde“ mit UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ beschließen.**

**Als Auditbeauftragte wird Frau GGR Mag. Nicole Kirchwegger-Otter nominiert.**

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **Schließung des öffentlichen Teils um 20.06 Uhr**

Die folgenden Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und sind in einem gesonderten Protokoll abgelegt.

#### **15) Tagesordnung nicht öffentliche Sitzung**

**Familienunterstützung aufgrund einer finanziellen Notsituation**

#### **16) Tagesordnung nicht öffentliche Sitzung**

**Personalangelegenheiten**

#### **Wiedereröffnung des öffentlichen Teils um 20.16 Uhr**

#### **17) Berichte und Anfragen**

##### **Der Vorsitzende**

- berichtet über die heute stattgefunden Besprechung betreffend Möglichkeiten für eine Fernwärmeversorgung
- lädt den GR zur Teilnahme an der offiziellen Eröffnung der Flutlichtanlage am Sportplatz am Samstag, 01.04. ein
- informiert über die weitere Vorgehensweise betreffend der eingelangten Resolutionen zur Emissionsbelastung in der KG Dorf- es hat eine Besprechung mit Bgm. Christian Haberhauer, Stadtgemeinde Amstetten, stattgefunden. Die nächsten Schritte werden Gespräche mit den Raumplanern und die Erstellung eines Maßnahmenpaketes sein.
- berichtet von der geplanten ersten Sitzung der Taskforce am 12.4.
- freut sich über die geleisteten Einsätze des „First Responder“, bisher mehr als 320 Alarmierungen seit 2021, und bedankt sich für diese Arbeit, die für die Gemeinde Aschbach-Markt von unschätzbarem Wert ist

- berichtet über die Aktivitäten der Landjugend und die erhaltene Landesauszeichnung in Gold für das umgesetzte Projekt beim Projektmarathon 2022
- gratuliert den Geburtstagsjubilaren und GR Josef Wieser zur Geburt seiner Tochter

#### **GGR Hermann Mayrhofer**

- berichtet vom stattgefundenen Obstbaumschneidekurs, war eine sehr interessante Veranstaltung
- informiert über die Teilnahme des Umweltausschusses am Frühlingsmarkt

#### **GGR Michael Sturl**

- berichtet über den Stand der Bautätigkeiten in der Gemeinde

#### **GGR Reinhard Gugler**

- informiert über den Bericht in der Gemeindezeitung zum Neujahrsempfang

#### **GR Kurt Schwab**

- fordert die Übermittlung der GV-Sitzungsprotokolle
- berichtet über einen stattgefundenen Vortrag zur Wasserstofftechnologie

#### **GR Martin Fehringer:**

- zur Asphaltierung der FF Zufahrt, es soll ein Schranken überlegt werden, da viele LKW umkehren bzw. parken, die Problematik soll mit dem Verkehrssachverständigen besprochen werden

#### **GR Hermann Hintersteiner:**

- ersucht im Informationen zur Wirtschaftsraum Amstetten GmbH

#### **GR Markus Krenn:**

- informiert über die Aktivitäten des Dorferneuerungsvereines zu Ostern, es werden für die Kinder Ostereier versteckt und die Gemeinde österlich gestaltet

#### **GGR Mag. Michael Wagner**

- gibt einen Statusbericht über die Projekte des Raumordnungsausschusses

#### **GGR Mag. Nicole Kirchweiger-Otter**

- informiert über die Situation in den Schulen und Kindergärten

#### **GGR Christa Dorner**

- berichtet über die Arbeit des Kulturausschusses
- lädt ein zum Frühlingskonzert und zum Besuch des Frühlingsmarktes am 16.4.



- die Vorbereitungen zum Maibaumaufstellen laufen, der Start ist wieder beim GH Zmug um 16 Uhr geplant
- FIT Tag wird wieder stattfinden

**Ende: 20.50 Uhr**

**Dieses Protokoll wurde in der Gemeinderatssitzung vom 10.05.2023 genehmigt.**



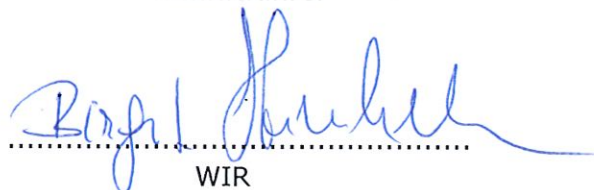
Bgm. DI (FH) Martin Schlöglhofer



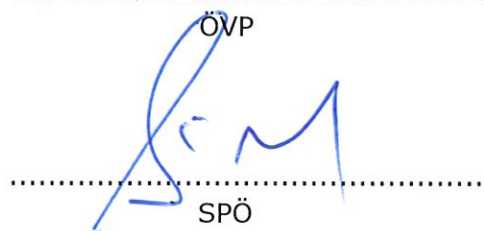
Schriftführer



ÖVP



WIR



SPÖ



FPÖ